

Elemente einer Navigationsleiste ein- und ausschalten

1. Basisaufgaben

- A. Beim Aufruf der Seite sollen nur die obersten Elemente (Amerika, Asien und Europa) sichtbar sein.
- B. Wenn man mit der Maus über die obersten Elemente fährt, sollen sich die untergeordneten Listenelemente öffnen (sichtbar werden).
- C. Die obersten Listenelemente (Amerika, Asien und Europa) sollen nebeneinander und nicht untereinander stehen.

2. Erweiterte Aufgaben für die Schnellen Coder

- D. Nur die obersten Listenelemente sollen nebeneinander stehen, die Elemente darunter untereinander.
- E. Die aktiven Elemente (das sind die, auf der der Mauszeiger steht) sollen eine gelbe Hintergrundfarbe haben.

Benötigte CSS-Elemente

<i>Element</i>	<i>Erblich</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>Mögliche Werte</i>
visibility	ja	Entscheidet, ob ein Element sichtbar ist oder nicht. Ein unsichtbares Element ist vollständig transparent, belegt aber weiterhin Platz auf der Seite und andere Elemente können den Raum nicht einnehmen	hidden bestimmt, dass ein Element auf der Seite nicht sichtbar ist. visible ist die Vorgabe und bestimmt, dass ein Element auf der Seite sichtbar ist
float	nein	Dient der Positionierung von Elementen und bestimmt, dass ein Element an den linken bzw. rechten Rand des umfassenden Elements versetzt wird - ähnlich dem "Umfließen" von Bildern in der Textverarbeitung	left platziert ein Element auf der linken Seite right platziert ein Element auf der rechten Seite none ist die Vorgabe und stellt ein Element dort dar, wo es im Text steht

Die Pseudoklassen `:hover`, `:link`, `:active`, `:focus` und `:visited`

`:hover`, `:link`, `:active`, `:focus` und `:visited` erreichen HTML-Objekte, die so im Dokument gar nicht vorkommen. `:hover` verändert Elemente, über denen die Maus gerade hovert. `:focus` findet ein aktives input-Feld und `:visited` erkennt einen Link, der bereits besucht wurde.

Pseudo-Klassen entstehen bei Phantom-Zuständen eines Elements, meist durch Benutzeraktionen.

Pseudo-Klassen (einfacher Doppelpunkt)

`:link` • `:visited` • `:hover` • `:active` • `:focus`

Pseudo-Klassen werden durch einen Doppelpunkt vom Selektor getrennt: `a:hover` oder `li.activeltem:hover`. Dabei darf kein Leerzeichen zwischen dem Element und dem Doppelpunkt stehen.

`:hover` und `:focus` sind dynamische Pseudoklassen, mit denen CSS auf Benutzeraktionen wie das Hovern mit der Maus und die Wahl eines Eingabefeldes mit dem Cursor oder Tastatur durch Ändern des Aussehen reagiert.

Pseudo-Selektoren ansprechen

E:link	Alle Elemente E, die ein Hyperlink zu einem noch nicht besuchten Ziel sind	<code>a:link { text-decoration: none; color: purple; }</code>
E:visited	Alle Elemente E, die ein Hyperlink zu einem noch nicht besuchten Ziel sind	<code>a:visited { text-decoration: none; color: purple; }</code>
E:active	Wenn das Element E aktiviert ist (z.B. Maustaste auf einen Link gedrückt ist)	<code>a:active { background: #8FBC8F }</code>
E:hover	Wenn die Maus über dem Element E hovert	<code>li:hover { background: #8FBC8F }</code>
E:focus	Wenn der Fokus auf dem Element E liegt	<code>input:focus { background: lavender }</code>